|  |  |
| --- | --- |
| Erfolg haben mit Referaten  Wenn du dich gezielt auf Klassenarbeiten vorbereitest, kannst du damit viel für deine schriftliche Note tun. Für die mündliche Note ist eine kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht notwendig. Zusätzlich bieten Referate eine gute Gelegenheit, deine mündliche Note positiv zu beeinflussen. Ich möchte dir hier ein Beispiel aus der Praxis bringen. Neulich war ich im Sachkundeunterricht einer vierten Klasse. Ich erlebte, wie vier Schülerinnen gemeinsam im Rahmen des Themas „Sonne, Mond und Sterne“ ein Referat über den Weltraum, den Mond, das Leben in einer Raumstation und die erste Mondlandung hielten. Die Mädchen waren sehr gut vorbereitet. Sie hatten sich mehrere Wochen mit dem Thema beschäftigt und jede von ihnen hatte ein Teilthema vorbereitet. Die Präsentation war sehr anschaulich. Sie haben erzählt, hatten zur Veranschaulichung ein Plakat mit Zeichnungen, Stichworten und Zeitungsausschnitten mitgebracht, haben deutlich und klar gesprochen, Blickkontakt zum Publikum gehalten. Für die Zuhörer war es angenehm, verschiedene Stimmen zu hören und einen Zusammenhang zwischen den Teilthemen, die jede Einzelne präsentierte, zu erkennen. Schließlich haben sie noch Fragen aus dem Publikum beantwortet. Ich hatte nach der Präsentation Interesse und Lust, mich noch weiter mit dem Thema zu beschäftigen, weil mich diese Präsentation sehr positiv angesprochen hatte.  Was solltest du beachten, damit du mit deinem Referat Erfolg hast?  Überlege dir, was du mit dem Referat erreichen willst und wen du ansprechen möchtest.  Finde eine passende Überschrift und einen guten Einleitungssatz.  Mögliche Recherchequellen für dein Vortragsthema sind: Internet, Bücher, Bildbände, Zeitschriften, Videos, Audios, Expertenbefragung.  Sammle die Informationen, mach dir Notizen, markiere wichtige Passagen, schneide aus, mach dir Zeichnungen, um den Stoff zu verstehen  Du kannst dann daraus einen Text verfassen oder eine Mind Map oder Tabelle machen. So hast du dich schon intensiv mit dem Stoff beschäftigt und einen Überblick für dich gewonnen.  Wichtige Stichpunkte kannst du nun auf Karteikarten schreiben. Sie dienen dir als Gedankenstütze.  Sprich dir dein Referat zu Hause mehrmals laut vor, damit du dich an das Vortragen gewöhnst. Optimal ist es, wenn Eltern, Geschwister oder Freunde dir dabei zuhören und dir noch Tipps zum Verständnis, zur Lautstärke und Geschwindigkeit geben können.  Wenn du die Möglichkeit hast, gestalte auch noch ein Plakat oder anschauliche Flipchartbögen mit Bildern und Stichwörtern. Wenn du zum Thema passendes Anschauungsmaterial mitbringen kannst, wäre das schön. So sprichst du die verschiedenen Lernkanäle der Teilnehmer an.  Wenn du dein Referat vorträgst, lies nicht ab, sondern sprich möglichst frei und halte Blickkontakt zum Publikum.  Wenn du anschließend noch Fragen der Teilnehmer beantworten kannst, ist das ein zusätzlicher Pluspunkt.  Wenn du aufgeregt vor deiner Präsentation bist, kann ich dir die Öle Valor oder Stress-Away empfehlen. Sie können dir vielleicht ein bisschen von deiner Anspannung nehmen und dir Ausrichtung geben. Mach eine Handinhalation und gib ein bis zwei Tropfen auf deine Handgelenke. Der Roll-on Aufsatz ist dabei sehr nützlich für die Dosierung. Brain-Power, Pfefferminze und Zitrone können deine Konzentration unterstützen und Zitrone kann dir zusätzlich ein belebendes Wohlbefinden geben. Es sind die gleichen Öle, die ich dir auch für Klassenarbeiten empfohlen habe. Probiere einfach aus, ob es dir gut tut, sie zu verwenden.  Übung macht den Meister! Je öfter du Referate hältst, desto leichter fällt dir das Präsentieren. Ich wünsche dir viel Freude und Erfolg beim Vorbereiten und Halten deiner Referate. | |
|  |  |